

Pressemitteilung

„Zwischen Ethik und Monetik“

Bundeskonzferenz Pflegemarkt debattiert die Ökonomisierung der Pflege

Bad Berleburg, 25. November 2010: Der Markt für Pflegeheime verändert sich dramatisch. Professionalisierung und Konsolidierung sind die Stichworte. Mehr als 10.000 Heime werden derzeit von rund 8.000 Betreibern geführt. Doch diese „Kleinstaaterei“ hat keine Zukunft. Denn die gestiegenen Anforderungen an Qualität und Management erhöhen den Konkurrenzdruck. Neue Konzepte sind gefragt. Die „Ökonomisierung der Pflege“ lautet deshalb das Leitthema der 4. Bundeskonferenz Pflegemarkt in Düsseldorf. Sie findet am 15. und 16. Februar im Maritim Hotel am Flughafen statt.

Die Konferenz stellt vor dem Hintergrund des verschärften Wettbewerbs zwischen den Heimen zukunftsfähige Konzepte in das Zentrum der Diskussion. Die Tagung richtet sich an Entscheider aus Pflegeheimen, an Ärzte sowie an Industrie und Dienstleister. Die Landesärztekammer hat die Konferenz mit acht Fortbildungspunkten für teilnehmende Mediziner anerkannt.

An der zweitägigen Konferenz nehmen hochkarätige Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen des Pflegesektors teil. Eröffnet wird die Tagung von Prof. Nils Ole Oermann mit einem Vortrag zum Thema „Ethik und/oder Effizienz in der Pflege“. Oermann ist u. a. Vizepräsident der Leuphana Universität in Lüneburg und Berater von Bundesminister Wolfgang Schäuble.

Wie die Krankenversicherer mit neuen Konzepten auf die Bedürfnisse einer neuen Generation Pflegebedürftiger reagiert, skizziert Dr. Cornelius Erbe von der DAK. Dr. Thomas Müller von Contec, einer Gesellschaft für Organisationsentwicklung, informiert über das Profil von Mitarbeitern in den Pflegeheimen der Zukunft. Wie ganz unterschiedlich aufgestellte Pflegeheime mit innovativen Konzepten sich im Markt behaupten können, zeigt die Konferenz an drei Beispielen: Alloheim Senioren-Residenzen (Thomas Kupczik), Diakonie (Peter Jaspert) und Einzel-Haus (Thomas Knieling).

Eine entscheidende Rolle spielen dabei die Zuweiser in Pflegeheime. Aus der Sicht der Ärzte wird Dr. Holger Finkernagel über Qualitäts-Erwartungen an und Qualitäts-Kriterien für Alten- und Pflegeheime sprechen. Und Dr. Peter Pick vom Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen zieht einer Bilanz der kürzlich eingeführten Schulnoten für Pflegeheime. Die Sicht der Betreiber wird in erster Linie Stephan Baumann, Bundesvorsitzender des Verbandes der Deutschen Alten- und Behindertenhilfe (VDAB), einbringen. In einem eigenen Panel stellen die Partner der Konferenz ihre Lösungsangebote für konkurrenzfähige Alten- und Pflegeheime von morgen vor.

Wenn Sie im Vorfeld der Konferenz mit einem der Referenten sprechen möchten, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir vermitteln gerne den Kontakt.

Die Pressemitteilung sowie weitere ausführliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bundeskonzferenz-pflegemarkt.de

büro bad berleburg
postfach 10 12 15
57302 bad berleburg

im gunzetal 16
57319 bad berleburg
tel. +49(0)2751-469555
fax +49(0)2751-892024

büro bad homburg
raabstraße 19
61350 bad homburg
tel. +49(0)6172-868162
fax +49(0)6172-868931

www.embe-consult.de
info@embe-consult.de

embe consult gmbh
geschäftsführende gesellschafter:
andreas bernshausen
dr. michael emmrich

bankverbindung:
sparkasse wittgenstein
kontonummer 541 540
blz 460 534 80

amtsgericht siegen hrb 8242
steuer-nr.: 3421588213628
ust-id-nr.: de 252654937